

Montageanleitung

Mauerdurchführung Haka-System 90

Typ 1P für Wasser

optional mit LWL-Durchführung



Mauerdurchführungen

 **PLASSON**®

Mensch · Produkt · Service

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Einsatzbereich	3
1.2	Prüfzeugnisse / Zulassungen	3
1.3	Anwendungsgebiete	3
2.	Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 1P für Wasser optional mit LWL-Leitungen	4
2.1	Einbau Mauerdurchführung Typ 1P	5
2.1.1	Vorbereitung	5
2.1.2	Montage	5
2.2	Verguss des Mörtels	6
3.	Schulung / Einweisung	7
4.	Kontakt	7

1. Allgemeine Hinweise

Die nachfolgende Montageanleitung gilt für die Verarbeitung von Produkten der PLASSON Mauerdurchführungen Haka-System 90.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und befolgen nachfolgende Anweisungen: Die Montagetarbeiten sind von unterwiesenem Personal durchzuführen.

1.1 Einsatzbereich

PLASSON Mauerdurchführungen können eingesetzt werden für:

- Wasser-, Strom- und LWL-Leitungen
- die grabenlose Verlegung von Wasser-, Strom- und LWL-Leitungen
- nicht unterkellerte Häuser

1.2 Prüfzeugnisse / Zulassungen

- DVGW DV-4543BT0502 (DVGW VP 601)

1.3 Anwendungsgebiete

- Mauerdurchführung für PE-Wasserleitungen bis 63 mm
- Mauerdurchführungen für PE-Wasserleitungen 32 und 40 mm in Verbindung mit LWL-Schutzrohren 7, 10 und 12 mm
- Mauerdurchführung für Stromkabel bis 44 mm
- Mauerdurchführungen für Stromkabel Ø 26 - 37 mm in Verbindung mit LWL-Schutzrohren 7, 10 und 12 mm
- Mauerdurchführung für die grabenlose Verlegung von Wasser- und Stromleitungen
- Mauerdurchführungen für die grabenlose Verlegung von Wasser- und Stromleitungen wie vor in Verbindung mit LWL-Schutzrohren 7, 10 und 12 mm

Montageanleitung Mauerdurchführungen

2. Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 1P für Wasser optional mit LWL-Leitungen

Mauerdurchführung zum Einbau in einer Kernbohrung bei offener Bauweise
Verfüllung des Ringraumes mit PLASSON Haka-Verguss-Mörtel
und PLASSON Haka-Verguss-Set Typ 1(P).

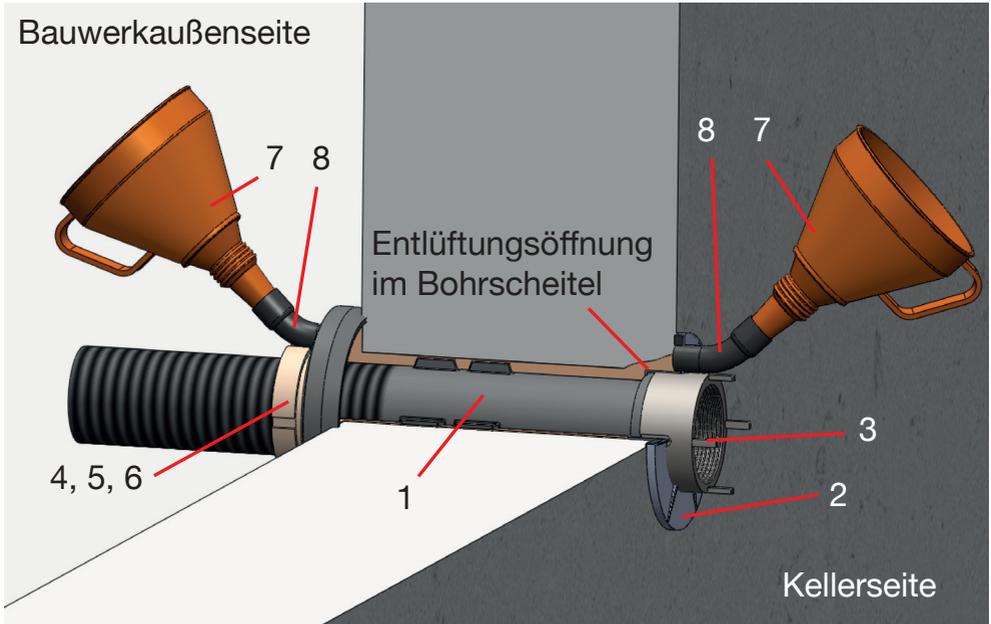


Abb. 1 Montage des Haka-Verguss-Sets Typ 1(P) mithilfe des Montagewerkzeugs



Abb. 2 Lieferumfang Verguss-Set Typ 1(P)
Art.-Nr.: 4201900 zzgl. Montagewerkzeug
Art.-Nr.: 4209001P

Druckscheibe Innen aus Metall, Mauerdichtung
Innen, Flachdichtung für den Einbau sind nicht
erforderlich.

- 1 Mauerdurchführung
- 2 Wandscheibe Typ P mit Wanddichtung
- 3 Montagewerkzeug
- 4 Kunststoff-Kontormutter
- 5 Mauerdichtung Außen
- 6 Mauerdichtung Außen
- 7 Einfülltrichter
- 8 Einfüllkrümmer
- 9 Kontermutterschlüssel
- 10 Mörtel-Mixer
- 11 Messbecher

2.1 Einbau Mauerdurchführung Typ 1P

2.1.1 Vorbereitung

- Herstellen einer Kernbohrung \varnothing 110-112 mm, Bohrschlamm entfernen. Eventuell vorhandene Hohlräume in der Kernbohrung werden verschlossen.
- Entlüftungsöffnung kellerseitig im Bohrscheitel schaffen und Mauerwerk vornässen, so dass dem Vergussmörtel beim Einfüllen kein Wasser entzogen wird.

2.1.2 Montage

Die kellerseitigen Bauteile des Verguss-Sets Typ 1(P) werden auf der kurzen Gewindeseite der Mauerdurchführung (1) vormontiert.

- Wandscheibe Typ P (2) auf die Mauerdurchführung (1) aufschieben bis sie am Kragen der Mauerdurchführung anliegt.
- Montagewerkzeug (3) aufschrauben und damit die Wandscheibe (2) fixieren.
- Die so vorbereitete Mauerdurchführung (1) durch die Kernbohrung schieben bis die Wandscheibe mit Schaumstoffdichtung (2) an der Innenwand anliegen.
- Einfüllkrümmer (8) in die vorgesehene Öffnungen der Wandscheibe (2) und anschließend den Einfülltrichter (7) einstecken.
- Einfüllkrümmer (8) und Einfülltrichter (7) durch Drehen der Wandscheibe (2) in die 12:00 Uhr Position bringen.

Das Gewinde an der Außenseite kann das Mauerwerk beliebig weit überragen. Durch die Führungskufen wird das Futterrohr in der Kernbohrung zentriert.

Die Bauteile für die Außenseite werden anschließend montiert und in der nachfolgend genannten Reihenfolge über das Gewindeende der Mauerdurchführung geschoben:

- Mauerdichtung Außen (5) und Druckscheibe Außen (6) werden ineinander gesteckt und auf das Gewinde aufgeschoben.
- Kontermutter (4) mit dem Konus voran auf das Gewinde aufschrauben.
- Einfüllkrümmer (8) in die vorgesehene Öffnungen der Druckscheibe (6) einführen und anschließend den Einfülltrichter (7) einstecken.
- Einfüllkrümmer (8) und Einfülltrichter (7) durch Drehen der Druckscheibe (6) in die 12:00 Uhr Position bringen.
- Kontermutter (4) mithilfe des Kontermutterschlüssels (9) fest verschrauben.

Die Mauerdurchführung ist jetzt gem. Abb. 1 montiert und für den Verguss vorbereitet.



Abb. 3 Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 1P
Art.-Nr.: 42010



Abb. 4 Montagewerkzeug für Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 1P
Art.-Nr.: 4209001P

Montageanleitung Mauerdurchführungen

2.2 Verguss des Mörtels

Der Haka-Verguss-Mörtel wird nach dem Verarbeitungshinweis mit dem Mörtel-Mixer (10) klumpfrei angerührt (0,20 l Wasser/kg Mörtel) und von der Bauwerkaußenseite in den Einfülltrichter gegossen. Der Hohlraum wird über den Trichter zur Kellerseite entlüftet bis der Füllstand auf der Kellerseite erreicht ist.

Nach Erhärten des Verguss-Mörtels (ca. 20 min.) kann das Verguss-Set entfernt werden. Die Einfüllöffnung an der inneren Wandscheibe wird gem. Abb. 6 (2) mit der beiliegenden Kunststoffkappe verschlossen.

Die Reinigung des Verguss-Sets sollte zeitnah erfolgen, damit eine Wiederverwendbarkeit sichergestellt bleibt.

- Die dem Rohrdurchmesser entsprechenden Sollbruchstellen an den Überwurfverschraubungen (11) öffnen und entgraten.
- Die Keilgummidichtung (12a) für optionale LWL-Verlegung Abb. 7 für Ø 7, 10 oder 12 mm sind im Lieferzustand einseitig verschlossen und werden nach Bedarf beim Einschleiben des jeweiligen LWL-Schutzrohres mit einem scharfen Messer geschlitzt und geöffnet.
- Beim Einschleiben der Rohrleitung und optional des LWL-Schutzrohres die Überwurfverschraubungen (11) und Keilgummidichtungen (12) bzw. (12a) gemäß Abb. 6 vormontieren.
- Keilgummidichtungen (12) bzw. (12a) in die offenen Enden der Mauerdurchführung schieben.
- Anschließend die Überwurfverschraubungen (11) beidseitig mithilfe des Montagewerkzeuges (3) und Kontermutterschlüssels (9) fest an der Mauerdurchführung verschrauben.



Abb. 5 Haka-Verguss-Mörtel
Art.-Nr.: 420900

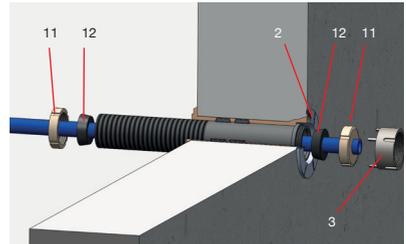


Abb. 6 Vormontage der Überwurfverschraubung und Keilgummidichtung mithilfe des Montagewerkzeugs

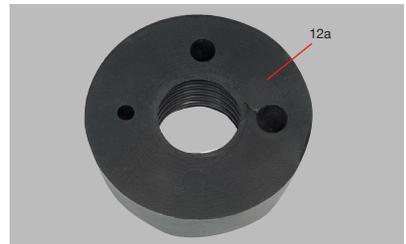


Abb. 7 Keilgummidichtung Wasser mit LWL-Durchführung

Hinweis:

Durch den Einsatz von Gleitmittel wird die Montage der Keilgummidichtungen beim Einziehen der Hausanschlussleitung erleichtert.

Hinweis:

Beim Einsatz einer Haka-Verlängerung (Verlängerungsrohr/Verlängerungsmuffe) muss die Verlängerungsmuffe innerhalb der Kernbohrung positioniert werden. Ggf. ist die Mauerdurchführung gem. Abb. 8 zu kürzen. Die Überwurfverschraubung wird in diesem Fall auf dem Verlängerungsrohr an der Bauwerkaußenseite verschraubt.

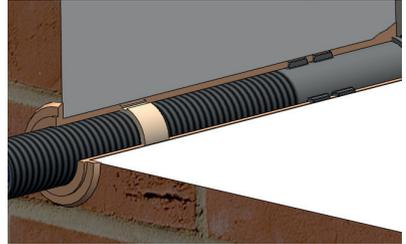


Abb. 8 Mauerdurchführung mit Verlängerung

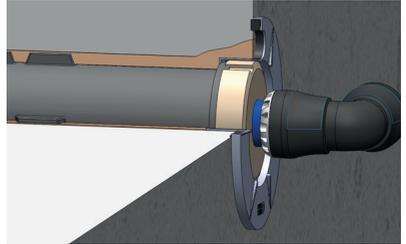


Abb. 9 Montage des PLASSON-Steckfittings Serie 19

3. Schulung / Einweisung

PLASSON führt Einweisungen im Umgang mit dem Mauerdurchführung Haka-System 90 durch.

Diese können nach Absprache auch vor Ort durchgeführt werden.

4. Kontakt

Bei Fragen zum PLASSON Mauerdurchführung Haka-System 90 Programm wenden Sie sich an:

PLASSON GmbH · Postfach 10 11 24 · 46471 Wesel
Telefon: 0281 / 952 72 - 0 · Telefax: 0281 / 952 72 - 27
E-Mail: info@plasson.de
www.plasson.de

Die PLASSON Mauerdurchführungen Haka-System 90



**Das Gesamtprogramm sowie
weitere Montageanleitungen
finden Sie unter
www.plasson.de**



Mensch · Produkt · Service

PLASSON GmbH

Verwaltung: Krudenburger Weg 29 · 46485 Wesel

Telefon: 0281 / 952 72 - 0 · Telefax: 0281 / 952 72 - 27 · E-Mail: info@plasson.de · Internet: www.plasson.de

Zentrallager: Im Buttendicksfeld 6 · 46485 Wesel



Ein Produkt der HKO Isolier- und Textiltechnik GmbH

Verantwortlich für den Inhalt: HKO Isolier- und Textiltechnik GmbH · Zum Eisenhammer 54 · 46049 Oberhausen
PLASSON Info 11/17 · Technische Änderungen vorbehalten